

# M

# itteilungsblatt



## Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 107  
4417 Ziefen  
Telefon 061 935 95 95  
Fax 061 935 95 96  
sekretariat@ziefen.ch  
www.ziefen.ch

## Nützliche Telefonnummern

### Gemeindeverwalter

Beat Thommen, Tel. 061 935 95 92

### Finanzen

Andrea Schäublin, Tel. 061 935 95 91

### Einwohnerdienste

Salome Alonso, Tel. 061 935 95 90

### Verwaltungsangestellte

Manuela Bühlmann Tel. 061 935 95 95

### KV-Lernende

Mandy Thommen, Tel. 061 935 95 94

## Redaktionsschluss

### nächste Ausgabe:

19. Oktober 2011, 12.00 Uhr

### schwarzweiss

Inserat 1 Seite Fr. 120.00

Inserat 1/2 Seite Fr. 60.00

Inserat 1/4 Seite Fr. 30.00

### farbig

Inserat 1 Seite Fr. 180.00

Inserat 1/2 Seite Fr. 90.00

Inserat 1/4 Seite Fr. 45.00

## Schalterstunden

### der Gemeinde Ziefen

Montag - Freitag 09.00 - 11.30 Uhr

Montagnachmittag 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwochnachmittag 15.00 - 18.00 Uhr

## Sprechstunde

Nach telefonischer Vereinbarung  
mit Gemeindepräsident

Markus Gutknecht, Tel. 061 931 28 04

## Ausgabe Nr. 9 vom 30. September 2011

Offizielles Publikationsorgan der Gemeindebehörde Ziefen



Das Werkhofteam mit Simon Tschopp, Lernender, sowie Stefan Recher und Stefan Dürr



& Nicht alles, was zählt, kann gezählt werden und nicht alles, was gezählt werden kann, zählt.  
(Albert Einstein) &

## Schalterstunden während den Herbstferien

Die Gemeindeverwaltung ist vom 3. bis 14. Oktober 2011

**nur am Vormittag von 09.00 bis 11.30 Uhr geöffnet**

(ausserhalb dieser Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung)



### Arbeitsbeginn Stefan Recher

Per 1. September 2011 nahm Stefan Recher seine Arbeit als Fachmann Betriebsunterhalt (80%) im Werkhof Ziefen auf. Wir wünschen ihm eine interessante Tätigkeit und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

### Rücktritt Gemeinderat Peter Müller

Gemeinderat Peter Müller erklärt seinen Rücktritt als Gemeinderat per 30. Juni 2012 (Ende der Legislaturperiode). Er gehört dem Gemeinderat während 16 Jahren - davon 10 Jahre als Vizepräsident - an. Wir bedauern den Rücktritt sehr und danken schon jetzt für seine grosse Arbeit zugunsten der Allgemeinheit. Die Ersatzwahl findet anlässlich der Gesamterneuerungswahlen am 11. März 2012 statt.

### Rücktritt Dorfmuseumskommission – Rosmarie Huber

Rosmarie Huber erklärt ihren Rücktritt aus der Dorfmuseumskommission per 31. Dezember 2011. Der Gemeinderat dankt ihr für ihr grosses Engagement. Sie gehört der Dorfmuseumskommission 10½ Jahre an.

### Ersatzwahl Gemeinderat für den Rest der Amtsperiode 1. Januar 2012 bis 30. Juni 2012

Der Gemeinderat freut sich, dass Cornelia Rudin-Tschopp mit 156 Stimmen für den Rest der Amtsperiode gewählt wurde. Das absolute Mehr lag bei 87 Stimmen. Gemeinderat und Gemeindepersonal freuen sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Ratsmitglied und danken ihr für ihre Bereitschaft und künftigen Einsatz zugunsten der Ziefner Einwohnerinnen und Einwohner. Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) hat die Ersatzwahl erwahrt, da keine Beschwerden eingegangen sind.

### Rücktritt Schulrat Cornelia Rudin

Mit der Wahl in den Gemeinderat tritt Cornelia Rudin per 31. Dezember 2011 aus dem Schulrat zurück. Sie gehörte dieser Behörde während 5½ Jahre an.

### Kommunale Wahlen – 23. Oktober 2011

#### Gemeindepräsidium

Neben den eidgenössischen Wahlen finden am 23. Oktober 2011 auch kommunale Wahlen statt. Für die Ersatzwahl in das Gemeindepräsidium kandidiert Christine Brander. In das Gemeindepräsidium sind nur gewählte Mitglieder des Gemeinderats wählbar.

#### Schulrat

Für die Ersatzwahl in den Schulrat stellt sich Madlaina Gaillard, Untere Eienstrasse 7, zur Verfügung. Weitere Interessierte melden ihre Kandidatur bei Gemeindeverwalter Beat Thommen, ☎ 061 935 95 92.

### Erwahrung Ersatzwahl Schulrat 4. September 2011

Innert der Frist von 3 Tagen sind keine Beschwerden eingegangen, weshalb der Gemeinderat die Ersatzwahl von Ruth Wüthrich-Walser in den Schulrat Ziefen erwahrt hat. Er gratuliert ihr zu diesem Ergebnis und wünscht ihr viel Freude in ihrem neuen Amt.

### Vereinsempfang 23. Oktober 2011

Der Vereinsempfang findet am 23. Oktober 2011 statt. Treffpunkt ist um 16.45 Uhr bei der Diegmatt, der anschliessende Empfang durch Gemeinderat, Vereinsdelegationen und Dorfbevölkerung erfolgt um 17.00 Uhr bei der Schulanlage Eien.

### E-Mail Anschluss Werkhof

Neu ist der Werkhof Ziefen nicht nur telefonisch, sondern auch unter [werkhof@ziefen.ch](mailto:werkhof@ziefen.ch) per E-Mail erreichbar.

### Arbeitsgruppe "Jugend"

Im Zusammenhang mit der Schliessung des Jugendtreffs möchte der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe Jugend unter dem Vorsitz von Gemeinderätin Christine Brander ins Leben rufen. Diese Arbeitsgruppe soll Ziele und konkrete Projekte in Ziefen initiieren. Für Fragen steht Ihnen gerne Gemeinderätin Christine Brander, Tel. 061 931 11 26, zur Verfügung. Interessierte melden ihre Mitarbeit bei Gemeindeverwalter Beat Thommen, Tel. 061 935 95 92.

## **SBB Tageskarte Gemeinde**

Die SBB Tageskarte Gemeinde erfreut sich weiterhin hoher Beliebtheit. Die Auslastung von Dezember 2010 bis Juli 2011 betrug 95.71% gegenüber 96.34% vom Dezember 2009 bis Juli 2010. Da der Preis für 1 Set SBB Tageskarten Gemeinde per 12. Dezember 2010 (die Tageskarten vom 1. Dezember 2010 – 30. November 2011 konnten noch zum alten Preis bezogen werden) von Fr. 9'750.— auf Fr. 11'300.— erhöht wurden, ist der Gemeinderat gezwungen eine Preisanpassung vorzunehmen. Der Preis für Einwohner wird von Fr. 30.— auf neu Fr. 35.— erhöht und für Auswärtige von Fr. 35.— auf neu Fr. 40.—. Der Gemeinderat hat beschlossen zuhanden des Budgets 2012 wiederum den Betrag für zwei SBB Tageskarten Gemeinde einzustellen.

## **Bevölkerungsstand 2. Quartal 2011**

Per 30. Juni 2011 wohnten in Ziefen 1'578 Personen. Dies entspricht einer Zunahme von 10 Personen gegenüber dem 1. Quartal 2011. Nach Nationalitäten sind es 1'460 Schweizerinnen und Schweizer und 118 (7.5%) Ausländerinnen und Ausländer.

## **Abfallstatistik 2010**

Die Durchschnittsmengen bei **Hauskehricht und Sperrgut** sind mit rund **172 kg** pro Person und Jahr geringer als 2009. Die Menge der gesammelten **Wertstoffe** (exkl. Grünabfälle) hat sich gegenüber 2009 um etwa 1% auf **127 kg** pro Person und Jahr verringert (Vorjahr: 128 kg), wobei prozentual der Rückgang bei den Kategorien „übrige Metalle“ (-10%) und „Weissblech/Alu“ (-6%) am grössten war.

Die von den Gemeinden erfasste Abfallmenge (ohne Grünabfälle) ist daher im Kantonsdurchschnitt um rund 3.5 kg auf 298 kg pro Person und Jahr gesunken. Neben zufälligen Schwankungen dürfte hier die Verlagerung in andere Entsorgungskanäle (z.B. Direktanlieferungen bei Entsorgungszentren) eine Rolle spielen.

Der Anteil der verwertbaren Stoffe an der Gesamtmenge liegt unverändert bei gut **42%**. Unter Einbezug der Grünabfälle (für die aber keine verlässlichen Zahlen vorliegen) erhöht sich der Anteil auf über 50%.

Die von den Gemeinden gesammelten Abfallmengen nahmen während der letzten drei Jahre zwar geringfügig ab, doch ist zu vermuten, dass ein Teil dieses Rückgangs auf die vermehrten Direktanlieferungen bei regionalen Entsorgungszentren zurückzuführen ist. Ein gut bekanntes, benutzerfreundliches Angebot der Gemeinden für die mengenmässig bedeutenden Abfallkategorien bleibt somit auch in Zukunft ein wichtiger Eckpfeiler für eine ökolo-

gisch und ökonomisch sinnvolle Abfallbewirtschaftung

## **Sozialhilfestatistik 2010**

Gemäss der kantonalen Sozialhilfestatistik hat die Zahl der unterstützten Personen im Jahr 2010 um 2.9% zugenommen, wobei die Zunahme auf den Flüchtlingsbereich zurückzuführen ist. 1.7% der Basellbieter Bevölkerung wurden Ende 2010 von Sozialhilfegeldern unterstützt. Ein erhöhtes Sozialhilferisiko tragen getrennt lebende Frauen und ihre Kinder sowie ausländische Personen aus Nicht-EU-Staaten. Die durchschnittliche Unterstützungsdauer lag etwas tiefer als noch vor einem Jahr bei rund 600 Tagen. Bei einem Drittel der unterstützten Personen handelte es sich um Kinder, bei rund 7% um 55jährige und ältere Personen. Frauen sind im Alter zwischen 18 und 34 häufiger auf Sozialhilfeunterstützung angewiesen als Männer, da das Sozialhilferisiko für alleinerziehende Mütter überdurchschnittlich hoch ist. Von den 18 - 34jährigen unterstützten Frauen handelte es sich Ende 2010 bei 44% um Alleinerziehende, von den unterstützten Männern im gleichen Alter war knapp 1% alleinerziehend. Umgekehrt sind bei den 55jährigen und älteren Personen Männer stärker von der Sozialhilfe betroffen als Frauen. 51% der Sozialhilfebezüger sind Schweizerinnen und Schweizer, bei 49% handelt es sich um ausländische Staatsangehörige. Per Ende 2010 waren 1.7% (2009: 1.6%) der im Kanton Baselland wohnhaften Personen auf finanzielle Unterstützung in Form von Sozialhilfeleistungen angewiesen. In der Gemeinde Ziefen wurden per Ende 2010 36 Personen (2009: 32 Personen) unterstützt, was einer Sozialhilfequote von 2.3% (2009: 2.1%) entspricht.

## **Abrechnung Einführungsklasse – Schuljahr 2010/2011**

Die Abrechnung für das Schuljahr 2010/2011 der Einführungsklasse liegt vor. Die Gesamtkosten betragen Fr. 392'382.05 (Vorjahr: Fr. 363'485.—). Die Kosten für die Gemeinde Ziefen belaufen sich auf Fr. 18'297.05 (Vorjahr: Fr. 32'064.60), was um Fr. 797.05 über dem Budget liegt (Budget 2011: Fr. 17'500.—).

## **Vernehmlassung zum Entwurf der Landratsvorlage „Entlastungspaket 12/15 für den Staatshaushalt“**

Die Finanz- und Kirchendirektion unterbreitet die Landratsvorlage „Entlastungspaket 12/18 für den Staatshaushalt“ zur Vernehmlassung. Der Gemeinderat schliesst sich der Stellungnahme des Verbands Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG) an. Er ist sehr erstaunt, dass der Regierungsrat sieben Jahre nach der mit einer „Gene-

rellen Aufgabenüberprüfung“ eine damals erkannte negative Entwicklung der Kantonsfinanzen grundlegend korrigieren wollte und auch von den Gemeinden und dem VBLG ermuntert wurde, dies künftig in regelmässigen Intervallen erneut zu tun, statt eine solche Aufgabenüberprüfung durchzuführen eher panikartig wirkend überall irgendwelche Abstriche vornimmt, ohne dass man den Eindruck erhält, es sei alles auch längerfristig sinnvoll. Eine grundsätzliche Aufgabenüberprüfung, würde dem nun vorgelegten, ausgesprochen inhomogenen Massnahmenpaket vorgezogen und müsste von der Fragestellung ausgehen, ob eine Aufgabe tatsächlich eine öffentliche Aufgabe ist. Das würde auch die Frage einschliessen, wer welche Aufgaben am besten und effizientesten löst – Kanton oder Gemeinde? Mit dem vorgeschlagenen „Entlastungspaket“ werden stattdessen vielfach bloss Lasten verschoben – an die Gemeinden oder an die Steuerzahlenden, was (speziell beim Krankheitskostenabzug) eine verdeckte Steuererhöhung darstellt. Inwiefern damit „das Gesamtsystem aus Bürgersicht optimiert wird“ ist unverständlich geblieben. Es handelt sich kaum um wirklich neue, allenfalls gar kreative Ideen. Vielmehr staunt der Gemeinderat über mehrere Vorschläge, welche in den vergangenen Jahren schon mindestens einmal, wenn nicht gar schon mehrmals vom Regierungsrat vorgelegt, eingehend debattiert und (auch vom Landrat) klar abgelehnt wurden.

Schliesslich ist nicht akzeptierbar, dass mit diesem „Entlastungspaket“ Massnahmen vorgesehen werden, die zu grundlegenden Strukturveränderungen an unserem Staatswesen führen würden. Derart Grundsätzliches kann nicht unreflektiert als Sparmassnahme beschlossen werden; darüber muss – wenn schon – vorgängig eine Grundsatzdebatte geführt werden (Verzicht auf die Führung eines Amtsnotariats und vollständige Reorganisation der Bezirksschreibereien, Zusammenlegung der Bezirksgerichte zu zwei Kreisgerichten).

### **Vernehmlassung zur Revision des EG ZBG in Sachen Kindes- und Erwachsenenschutzrecht**

Die Sicherheitsdirektion lädt zur Vernehmlassung zur Revision Gesetzes über die Einführung des Zivilgesetzbuches (EG ZGB) in Sachen Kindes- und Erwachsenenschutzrecht ein. Der Gemeinderat schliesst sich der Vernehmlassung des VBLG an. Die beiden Entwürfe zur Revision des EG ZGB in Sachen Kindes- und Erwachsenenschutzrecht vermögen in der vorgelegten Form nicht zu überzeugen. Die als **kantonales Modell** vorgestellte Variante mit einer einzigen zentralen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde für den ganzen Kanton wird als der

anspruchsvollen Aufgabe unangemessene Lösung entschieden abgelehnt. Für eine derart zentralistische, an einem Standort im Kanton konzentrierte Behörde lassen sich allenfalls organisatorisch-technische oder finanzielle Gründe finden. Den hohen Ansprüchen an eine neue, professionelle Vormundschaftsbehörde, welche auf die Bedürfnisse des Einzelfalls ausgerichtet, massgeschneiderte Massnahmen trifft, kann man so jedoch sicher nicht gerecht werden.

Andererseits wäre eine **kommunale Trägerschaft** der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden, die etwa bezirksweise organisiert sein könnten, gar nicht mehr realisierbar, wenn diese wie vorgesehen am 1. Januar 2013 voll funktionsfähig sein müsste. Der nun bestehende Zeitdruck ist die Folge einer zögerlichen Inangriffnahme der Massnahmen zur Umsetzung des neuen Bundesrechts im Vormundschaftsbereich, das bereits Ende 2008 beschlossen wurde und dessen Umsetzung viele andere Kantone wesentlich rascher angepackt haben. Das Modell der kommunalen Trägerschaft – das die Vorlage präsentiert – ist sodann derart überorganisiert, dass eine kommunale Trägerschaft unter diesen Bedingungen keinen Sinn hat, weil es sich um eine reine Vollzugsaufgabe handelt und keinerlei Handlungs- bzw. Entscheidungsspielraum für die Gemeinden mehr besteht. Wieder einmal scheint der Regierungsrat durch neue gesetzliche Regelungen dafür zu sorgen, dass der Kanton Basel-Landschaft unter den Kantonen eine Spitzenposition bezüglich zentralistischer Organisation einnimmt, indem er mit perfektionistischen Vorgaben wesentlich über das, was der Bund als gesetzeskonform erachtet, hinaus zu gehen beabsichtigt.

Der Gemeinderat fordert, ein revidiertes Modell für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden in kommunaler Trägerschaft mit folgenden zwei Anforderungen: Verschiebung des Inkrafttretens und nicht über das Bundesrecht hinausgehende einengende Vorschriften.

### **Geschwindigkeitskontrolle der Polizei BL, Hauptabteilung Verkehrssicherheit im August 2011**

Hauptstrasse, Fahrtrichtung Reigoldswil, 2. August 2011, 14.44 bis 16.49 Uhr, gemessene Fahrzeuge 300, Übertretungen 46 (= 15.3%).

Reigoldwilerstrasse, Fahrtrichtung Bubendorf, 31. August 2011, 16.51 bis 17.51 Uhr, gemessene Fahrzeuge 111, Übertretungen 4 (= 3.6%).



<b>Regionaler Sozialdienst Reigoldswil</b>	<p>Der Regionale Sozialdienst Reigoldswil (Herr Marcel Ineichen) ist erreichbar jeweils am:</p> <p>Montag 08.00 bis 11.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr  Dienstag 08.00 bis 11.30 Uhr  Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr  Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr</p> <p>Telefon 061 945 90 17  E-Mail <a href="mailto:sozialdienst@reigoldswil.bl.ch">sozialdienst@reigoldswil.bl.ch</a></p> <p>Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung.</p>
<b>Gesamthärte Trinkwasser</b>	<p>Messdatum: 15. September 2011 – Leitungswasser</p> <p>Deutscher Härtegrad: &gt; 10° d / Französischer Härtegrad: &gt; 18° f</p>
<b>Wahlen</b> <b>23. Oktober 2011</b>	<p><b>Eidgenössische Wahlen</b>  Gesamterneuerungswahlen Nationalrat und Ständerat</p> <p><b>Kommunale Wahlen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahl Gemeindepräsidium für die Amtsperiode vom 1. Januar 2012 bis 30. Juni 2012. Für die Wahl stellt sich zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Christine Brander-Tschopp</b></li> </ul> </li> <li>• Ersatzwahl für 1 Mitglied des Schulrats für den Rest der Amtsperiode vom 1. Januar 2012 bis 31. Juli 2012. Für die Wahl stellt sich zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Madlaina Gaillard-Gapp</b></li> </ul> </li> </ul> <p><b>Stimmrechtsausweise</b>  In der Broschüre Politische Rechte ist unter § 4 festgehalten: die Gemeinde hat allen Stimmberechtigten spätestens drei und frühestens vier Wochen vor dem Abstimmungstag bzw. spätestens bis zum zehnten Tag vor dem Wahltag einen Stimmrechtsausweis zuzustellen. Wer den Stimmrechtsausweis nicht erhalten hat, muss diesen bis zum fünften Vortag vor der Abstimmung/Wahl auf der Gemeindeganzlei verlangen.</p> <p>Bei <b>brieflicher Stimmabgabe</b> bitte beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anleitung auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises unbedingt beachten</li> <li>- Der Stimmrechtsausweis muss auf der Vorderseite <b>unterschrieben</b> werden</li> </ul> <p><b>Das Stimmrecht-Couvert inkl. Stimmrechtsausweis (Einlegekarte) muss bis spätestens</b>  <b>Samstag, 22. Oktober 2011, 17.00 Uhr</b>  <b>bei der Gemeindeverwaltung eintreffen.</b></p>

## Resultate Wahlwochenende 4. September 2011

### Kommunale Wahlen

Ersatzwahl  
**Gemeinderat** 01.01.2012-30.06.2012

**Cornelia Rudin-Tschopp**  
gewählt mit 156 Stimmen

Absolutes Mehr: 87 Stimmen  
Wahlbeteiligung: 16%

Ersatzwahl  
**Schulrat** 01.10.2011-31.07.2012

**Ruth Wüthrich-Walser**  
gewählt mit 136 Stimmen

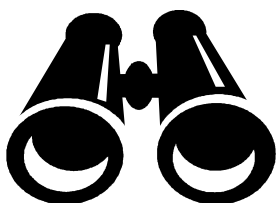
Absolutes Mehr: 80 Stimmen  
Wahlbeteiligung: 15%

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Ziefen

Für Ihre Stimme und das damit verbundene Vertrauen zur Wahl als Gemeinderätin von Ziefen, möchte ich mich bei Ihnen allen ganz herzlich bedanken.

Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und die damit verbundenen Herausforderungen.

Cornelia Rudin - Tschopp



#### Fundbüro

gefunden: Schlüsselbund mit Autoschlüssel (Lupsingerstrasse)  
abgegeben am: 29.08.2011  
abzuholen: Gemeindeverwaltung

gefunden: Regenschirm (Diegmatt)  
abgegeben am: 02.09.2011  
abzuholen: Gemeindeverwaltung

gefunden: alter Schlüssel mit schwarzem Band (Rebgasse)  
abgegeben am: 06.09.2011  
abzuholen: Gemeindeverwaltung

## Welcher Arzt hat Dienst?

Die Ärztinnen und Ärzte bieten einen Notfalldienst an, welcher 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche abdeckt. Die Einwohnerinnen und Einwohner der beiden Frenkentäler haben also die Gewähr, dass immer eine Ärztin oder ein Arzt erreichbar ist – auch wenn das nicht immer der Hausarzt ist. Beim Anruf in der Praxis der Hausärztin gibt ein Tonband die Nummer des diensttuenden Arztes an, ausserdem erhielten die Gemeindeverwaltungen, Altersheime, Apotheken, Spitäler, die Polizei etc. eine Liste, welcher Arzt an jenem bestimmten Tag Dienst tat.

Ein Wechsel im Dienstplan war immer mit grossen Umtrieben verbunden (über 40 zu benachrichtigende Stellen!) und konnte üblicherweise in den Gemeindeblättern nicht mehr berücksichtigt werden, was manchmal zu Verwirrung und Verärgerung führte. Wir haben deshalb in den letzten Monaten erfolgreich ein neues System im Notfalldienst erprobt, wobei der Telefonbeantworter in einer Praxis immer auf die Medizinische Notrufzentrale Basel (061 261 15 15) verweist. Dort wird 24 Stunden im Tag während 7 Tagen in der Woche der Anruf von einer Krankenschwester entgegengenommen, welche zusätzlich zur kompetenten Beratung auch die Möglichkeit hat, den Anrufer direkt mit dem diensttuenden Arzt zu verbinden.

Deshalb wird die Dienstliste nicht mehr veröffentlicht, nur noch die Medizinische Notrufzentrale Basel und die beteiligten Ärzte werden sie erhalten. **Wenn jemand ärztliche Hilfe sucht, soll sie zuerst den Hausarzt/die Hausärztin anrufen. Falls er/sie nicht erreichbar sein sollte, die Medizinische Notrufzentrale Basel (061 261 15 15) – dort kann übrigens auch der Notfall-Zahnarzt und die diensttuende Apotheke erfragt werden.** Der Verein für Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentäler (VaeF) hat vor wenigen Wochen eine Website in Betrieb genommen ([www.vaef.ch](http://www.vaef.ch)), welche bereits jetzt interessante Informationen anbietet und in den kommenden Monaten ausgebaut wird. Sie bietet auch die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit den Ärztinnen und Ärzten und soll zu einem Forum für Gesundheitsbelange im Bezirk Waldenburg werden. Der VaeF freut sich über jeden Besuch und vor allem über jeden Kommentar!



---

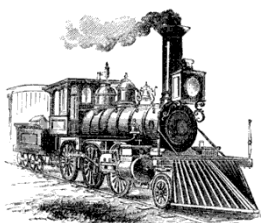
## SBB Tageskarten Gemeinde

Die Gemeinde Ziefen bietet zwei unpersönliche SBB - Generalabonnemente (Tageskarten-Gemeinde) der zweiten Klasse an. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB, Städtischen Verkehrsbetriebe und Postautos sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz **NEU per 1. Dezember 2011 für Fr. 35.--/Karte (Auswärtige Fr. 40.--/Karte).**

Reservationen werden **frühestens 90 Tage (Auswärtige 14 Tage) vor dem Reisedatum** entgegengenommen. Sie können telefonisch, am Schalter oder online via Internet ([www.ziefen.ch](http://www.ziefen.ch)) erfolgen.

Die Tageskarten Gemeinde können **ausschliesslich am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden.** Eine Zustellung der Tageskarten per Post ist nicht möglich. Es können pro Bestellung Tageskarten für maximal 2 aufeinander folgende Tage erworben werden.

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene oder benutzte Tageskarten ist der volle Preis zu entrichten.



Pro Tageskarte und Benützungstag wird eine **Gebühr von Fr. 30.-- (Auswärtige Fr. 35.--)** erhoben. Der Betrag ist beim Bezug der Karte **bar am Schalter** zu entrichten.

Bitte beachten Sie, dass wir nur über 2 Karten pro Tag verfügen. Somit gilt "Dr Gschnäller isch dr Gschwinder".

## Mutationen Einwohnerkontrolle / Zivilstandsnachrichten

### Zuzüge\*

Martin, Yael mit Malyn und Hilti, Fabian, Hintermatt 12  
Hufschmid Büchl, Marianne und Büchl, Rolf, Hauptstrasse 48

### Wegzüge\*

Coluccia , Anna, Untere Eienstrasse 38  
Abdiji-Zulji, Dzevair und Ersima mit Leis und Soraja, Bünthenackerweg 25

### Geburtstage\*

9. Oktober 2011            Rippas, Bertha  
Alters- und Pflegeheim Moosmatt  
Wir gratulieren ganz herzlich zum 97. Geburtstag!

### Geburten\*

03. August 2011            Perren, Stephanie  
Hauptstrasse 54  
Tochter des Perren, Christoph und der Perren, Nicole

04. August 2011            Fusco, Ilenia  
Rebgasse 8  
Tochter des Fusco, Ivano und der Fusco, Ursula

30. August 2011            Marijan, Lucy  
Grubenackerweg 17  
Tochter des Marijan, Andrejas und der Marijan, Sylvia

08. September 2011        Lohner, Flurin  
Hintermattstrasse 23  
Sohn des Lohner, Christoph und der Lohner, Corina

14. September 2011        Gysin, Severin  
Hauptstrasse 186  
Sohn des Gysin, Bernhard und der Gysin, Doris

### Todesfälle\*

13. September              Mauch, Theophil  
Alters- und Pflegeheim Brunnmatt, Liestal

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.

## Baugesuche

Bitte beachten: sämtliche Baugesuche werden jeweils bei Durchführung der Planaufgabe im Aushängekasten vor dem Gemeindehaus publiziert (mit Angabe Einsprachefrist). Die Baugesuche können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

### Baugesuch Nr. 0651/2011 - Neuauflage

Gesuchsteller/in CU-Beteiligungen AG, Hurlistrasse 30, 4410 Liestal  
Projekt 1 Einfamilienhaus Neuauflage: 1 Einfamilienhaus statt 2 Einfamilienhäuser, Parzelle 491, Hauptstrasse, 4417 Ziefen  
Projektverfasser/in Furler & Partner GU GmbH, Gitterlistrasse 5, 4410 Liestal

### Baugesuch Nr. 1774/2011

Gesuchsteller Egger Walker Beatrice, Im Krummacker 10, 4417 Ziefen  
Projekt Badeteich, Parzelle 2403, Im Krummacker 10, 4417 Ziefen  
Projektverfasser Gesuchstellerin

## Baubewilligungen

### Baugesuch Nr. 1125/2011 - Neuauflage

Gesuchsteller Reuten Geoffrey und Schweizer Regula, Hallenstrasse 14, 4104 Oberwil  
Projekt Neuauflage: geändertes Projekt, Einfamilienhaus mit Carport, Parzelle 375, Hüslimattstrasse, 4417 Ziefen  
Projektverfasser Kobelt AG, Pilgerstrasse 1, 5405 Baden-Bättwil

### Baugesuch Nr. 2185/2010

Gesuchsteller Recher-Wermelinger Balz und Yvonne, Hauptstrasse 88, 4417 Ziefen  
Projekt Dachflächenfenster, Parzelle 500, Hauptstrasse 88, 4417 Ziefen  
Projektverfasser Gesuchstellerin

## Handänderungsanzeigen

Ziefen

25. August 2011

Kauf. Parz. 1723: 703 m<sup>2</sup>, Strasse, Weg, Acker, Wiese, Weide "Untertal". Veräusserer: Kanton Basel-Landschaft, Eigentum seit 23.11.1957. Erwerber: Milchgenossenschaft Ziefen, Ziefen BL

Kauf. Parz. 416: 600 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus Nr. 36, Rebgasse, Gartenanlage "Seevogel". Veräusserin: Spiess-Wagner Margarete Hanna, Ziefen, Eigentum seit 14.3.1994. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft 530 OR (Lack-Stuber Andrea, Seewen SO; Lack-Stuber Reto, Seewen SO)

1. September 2011

Kauf/Schenkung. Parz. 1938: 588 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus mit Garage, Steinenbühl 12, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage "Steinenbüel". Veräusserer: Tschopp-Sumi Georg, Ziefen, Eigentum seit 19.5.1989. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft 530 OR (Tschopp-Mangold Roger, Ziefen; Wirz-Tschopp Karin, Gelterkinden)

Grundbuchamt Liestal

# Veranstaltungskalender

Angaben ohne Gewähr

Wir bieten Ziefner Vereinen/Gruppen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die nächsten Monate, d.h. im Voraus im Mitteilungsblatt der Gemeinde zu publizieren. Ihren Text (1-Zeiler wie unten) reichen Sie bitte laufend **schriftlich** zuhänden der Redaktion Mitteilungsblatt ein.

Di	04. Oktober	09.00 - 10.00 Uhr	<b>Muki-Turnen, Frauenriege</b>	Kleine Turnhalle
Fr	07. Oktober	09.30 - 11.30 Uhr	<b>Mütter- und Väterberatung</b>	Primarschulhaus 2. Stock
Di	11. Oktober	09.00 - 10.00 Uhr	<b>Muki-Turnen, Frauenriege</b>	Kleine Turnhalle
Di	18. Oktober	ab 12.00 Uhr	<b>Mittagstisch, Frauenverein</b>	Mehrzweckraum
Di	18. Oktober	09.00 - 10.00 Uhr	<b>Muki-Turnen, Frauenriege</b>	Kleine Turnhalle
Di	18. Oktober	19.30 Uhr	<b>Monatsübung "Alarm für's Samariterteam", Samariterverein</b>	Mehrzweckraum
Do	20. Oktober	16.00 Uhr	<b>Altersnachmittag, Ref. Kirchgemeinde</b>	Mehrzweckraum
Fr	21. Oktober	15.00 - 17.00 Uhr	<b>Mütter- und Väterberatung</b>	Primarschulhaus 2. Stock
So	23. Oktober	17.00 Uhr	<b>Vereinsempfang</b>	Schulanlage Eien
Di	25. Oktober	09.00 - 10.00 Uhr	<b>Muki-Turnen, Frauenriege</b>	Kleine Turnhalle
Di	25. Oktober	18.00 Uhr	<b>Raumbelegungssitzung für Ziefner Vereine</b>	Sitzungszimmer EG Gemeindehaus
Do	27. Oktober	20.15 Uhr	<b>Lesung Hedi Müller</b>	Gemeindesaal Lausen
Sa	29. Oktober	ab 10.00 Uhr	<b>Moosmatt-Bazar</b>	APH Moosmatt Reigoldswil
Sa	29. Oktober	09.00 - 12.00 Uhr	<b>Papier-, Karton-, Styropor- und Bauschutt-sammlung</b>	Werkhof
Sa	29. Oktober	09.00 Uhr	<b>Natur- und Vogelschutzverein Ziefen Ziefner Naturschutztag 2011</b>	Steinbruch
Di	01. November	ab 12.00 Uhr	<b>Mittagstisch, Frauenverein</b>	Mehrzweckraum
Di	01. November	09.00 - 10.00 Uhr	<b>Muki-Turnen, Frauenriege</b>	Kleine Turnhalle
Fr	04. November	ab 11.00 Uhr	<b>Brotverkauf, Bachhüslifrauen</b>	Bachhüsl
Fr	04. November	09.30 - 11.30 Uhr	<b>Mütter- und Väterberatung</b>	Primarschulhaus 2. Stock
Sa	05. November	13.00 - 16.00 Uhr	<b>Sauschiessen</b>	Schützenhaus
So	06. November	14.00 - 17.00 Uhr	<b>Dorfmuseum geöffnet</b>	Dorfmuseum
<b>Schulferien</b>				
01.10.2011 - 16.10.2011			Herbstferien	
23.12.2011 - 02.01.2012			Winterferien	
18.02.2012 - 04.03.2012			Fasnachtsferien	



Zum Ausmalen

## Dienste für Seniorinnen und Senioren Ziefen

---

### Notrufe:

Name/Adresse	Dienste	Telefonnummer
Feuerwehr		118
Polizei		117
Sanität		144
Allgemein		112

### Spital/Arzt

Name/Adresse	Dienste	Telefonnummer
Kantonsspital Liestal Rheinstrasse 26 4410 Liestal		061 925 25 25
Dr. Edy Riesen Hauptstrasse 79 4417 Ziefen		061 931 17 05

### Institutionen

Name/Adresse	Dienste	Telefonnummer
Die Dargebotene Hand		143
Rotes Kreuz BL Fichtenstrasse 17 4410 Liestal	Zentrale – Notruf Pflege und Betreuung Betagte	061 905 82 00 061 905 82 01
Pro Senectute beider Basel, Regionalstelle Liestal 4410 Liestal	Beratung, Unterstützung, Hilfe zu Hause	061 206 44 22
Spitex (Zentrum Reigoldswil) Tittertenstrasse 2 4418 Reigoldswil		061 941 18 08

### Alters- und Pflegeheim

Alters- und Pflegeheim Moosmatt Oberbiel 27 4418 Reigoldswil	Mahlzeitendienst	061 945 95 22
--	------------------	---------------

### Behörden

Name/Adresse	Dienste	Telefonnummer
Christine Brander	Zuständige Gemeinderätin	061 931 11 26
Gemeindeverwaltung Ziefen Hauptstrasse 107 4417 Ziefen	Ergänzungsleistungen	061 935 95 95

### Verein

Name/Adresse	Dienste	Telefonnummer
Jacqueline Hug, Präsidentin	Frauenverein	061 931 23 31
Mares Buser	Mittagstisch Frauenverein	061 931 33 42
Bettina von Bogen	Nähgruppe (Montag 18.20- 20.30 Uhr)	061 683 00 43
Ruth Franz, Präsidentin	Verein der Senioren Reigoldswil und Umgebung	061 941 20 23
Beatrice Hug, Ortsbetreuerin	Verein der Senioren Reigoldswil und Umgebung	061 931 34 03

## Kirchen

Name/Adresse	Dienste	Telefonnummer
Pfarramt Ziefen	Reformierte Kirchgemeinde:	061 931 17 10
Pfarramt Liestal	Römisch-Katholische	061 927 93 50

## Geschäfte

Name	Dienste	Telefonnummer
H.J. + U. Studer-Schweizer U.+ K. Gmünder	Apotheken Bubendorf	061 935 90 00 061 921 80 90
Cheesi Ziefen Maxi	Dorfladen	061 931 10 95 061 931 40 42
P. Heiniger	Drogerie Reigoldswil	061 941 14 53
A. SOS Schlüssel-Schlossservice (Pikett-Notfalldienst 24 Std.) 4410 Liestal	Öffnungen und Reparaturen, Sicherheitstechnik, Einbruchschutz, Schliessenanlagen	061 922 10 90

**Weitere Angaben zu folgenden Dienstleistungen können auf der Gemeindeverwaltung 061 935 95 95 angefragt werden.**

**Fusspflege (Hausbesuch möglich), Komplementärtherapie, Fahrdienst Einkaufen-/ Begleiten, Putzen**



## Der Verein der Senioren Reigoldswil und Umgebung

**sucht**

**neue Mitglieder**

Wir organisieren Reisen, Diavorträge, machen Krankenbesuche, besuchen Seniorinnen und Senioren bei Geburtstagen (ab dem 80. Lebensjahr), etc.

Mit 20. — Jahresbeitrag wären Sie dabei.  
Wir würden uns freuen!

**Interessenten** melden sich unter  
061 941 20 23 bei Frau Ruth Franz (Präsidentin) oder unter  
061 931 34 03 bei Frau Beatrice Hug (Ortsbetreuerin Ziefen).



# ZIVILSCHUTZ WILDENSTEIN

Kommando

## Rückblick WK Führungsunterstützung 2011

### Ein etwas anderer WK-Abschluss - oder ein Reh geht baden



Einstieg in die Hintere Frenke durch einen Schacht im unteren Teil des Dorfplatzes.



Mittels eines Fangnetzes hätte das Reh beim Verlassen der Unterdolung eingefangen werden sollen.



Gerettet: Hermann Zehntner bringt das unterhalb der Gemeindeverwaltung im Bachbett aufgefundene Reh zurück in den Wald.

Die Führungsunterstützung der Zivilschutzkompanie Wildenstein führte zusammen mit dem Regionalen Führungsstab Wildenstein vom 20.-24. Juni 2011 in den Gemeinden Bubendorf, Reigoldswil und Titterten, einen logistisch herausfordernden Wiederholungskurs durch.

Am 23. Juni wurden bei einer grossen Einsatzübung der Kommandoposten in Bubendorf, ein Ausweich-Kommandoposten in Titterten und ein Kommandoposten-Front, auf offenem Feld zwischen Reigoldswil und Titterten, eingerichtet und betrieben. Mit der Rapportführung, der Kommunikation und dem effizienten Übermitteln von Meldungen mittels Funk und Telefon waren die verantwortlichen Kommandanten von Zivilschutz und Regionalem Führungsstab sehr zufrieden. Für die Übung wurden die Gemeindeverwaltungen Reigoldswil und Titterten mittels einer Feldtelefonleitung miteinander verbunden.

Am Freitagnachmittag, mitten in den Retablierungsarbeiten teilte uns Gemeinderat Thomas Moser telefonisch mit, dass sich in Reigoldswil auf der Höhe des Altersheimes Moosmatt ein Reh in den Dorfbach verirrt habe und aus eigener Kraft diesen nicht mehr verlassen könne. Der im Einsatz stehende Jagdaufseher Hermann Zehntner benötige noch einige Männer zur Unterstützung. 6 Zivilschützer fuhren sofort nach Reigoldswil. Das Reh war inzwischen in die Unterdolung des Dorfbaches, Richtung Dorfplatz geflüchtet. Drei Zivilschützer stiegen durch einen Schacht im unteren Teil des Dorfplatzes in die Frenke ein, um das Reh, so sie es dann finden sollten, aus der Unterdolung hinaus in das Fangnetz zweier weiterer Zivilschützer, im Bereich Mittelbiel zu treiben. Erfolglos, weit und breit kein Reh! Dieselbe Aktion wurde dann, vom erwähnten Schacht, noch dorfabwärts durchgeführt, ebenfalls erfolglos. Das Reh hatte die Unterdolung offensichtlich bereits wieder verlassen. Hermann Zehntner empfahl, den Bach noch einige Meter, in Richtung Unterbiel abzusuchen. Diese Massnahme brachte schliesslich den erhofften Erfolg. Das Reh wurde etwas verstört und geschwächt, jedoch unverletzt, im Bachbett auf der Höhe der Gemeindeverwaltung aufgefunden. Hermann Zehntner brachte das gerettete Reh mit grossem Sachverstand, viel Herzblut und sicherem aber liebevollem Griff, zurück in den Wald.

Und die Zivilschützer erlebten für einmal einen etwas anderen, aber sicher unvergesslichen WK-Abschluss.



## Hintergrund

# STYROPOR & Co

**Styropor** (expandierter Polystyrol Hartschaum EPS)

**Weiss**, hat eine **Wabenstruktur** und besteht aus **Perlen**, die beim Brechen des Materials gut sichtbar sind. Die Perlen werden durch Zerbrechen statisch aufgeladen.

- Die Gemeinde nimmt nur reines, **weisses Styropor** mit der charakteristischen Waben-/Perlen-Struktur zur Wiederverwertung entgegen.
- **Kostenlos**. Sammlung jeden letzten Samstag im Monat beim Werkhof
- Elemente ganz anliefern: **Nicht zerbrechen oder zerkleinern!**



## Nicht abgegeben werden können:

- **Fleisch- /Gemüse-Verpackungsschalen**
- **Verpackungschips aus Polystyrol** (wasserunempfindlich, geruchlos)
- **Verpackungschips aus Mais** (klebrig bei Kontakt mit Wasser, kompostierbar)



- **Polystyrolschaumstoff (zB Sagex)**

Polystyrol ist hart und schlagempfindlich. Es erzeugt einen spröden, scheppernden Klang beim Beklopfen, beim Brechen riecht es deutlich nach Styrol. PS ist in allen Farben einfärbbar.

- **Polyurethanschäume**

**PUR-Hartschäume**, Einsatz als Montageschaum oder zur Wärmedämmung z. B. in Gebäuden, Kühlgeräten, Wärme- und Kältespeichern

Weiche **PUR-Schaumstoffe**, zB Polstermaterial, d. h. Matratzen oder Sitzkissen für Möbel bzw. Autositze, Teppichrückenmaterial, Reinigungsschwämme





## Hintergrund









## Recycling-Code

Der **Recycling-Code** dient der Kennzeichnung von verschiedenen Materialien zwecks Rückführung in den Wiederverwertungskreislauf.

Der Code besteht aus dem **Recyclingsymbol** aus drei Pfeilen, die den Verwertungskreislauf widerspiegeln sollen, und einer Nummer, die das Material kennzeichnet.

Zumeist wird darunter auch noch ein Kürzel angegeben, das die Werkstoffgruppe angibt. Die **Kurzzeichen** für Kunststoffe beziehen sich hauptsächlich auf das jeweilige Basis-Polymer.

Recyclingsnummer	Kürzel	Name des Werkstoffs	Recycling des Polymers zu:
	PET	<b>Polyethylenterephthalat</b>	Polyesterfasern, Folien, Softdrink-Flaschen
	PE-HD	<b>Polyethylen</b>	Plastikflaschen, Plastiktaschen, Abfalleimer, Plastikrohre, Kunstholz
	PVC	<b>Polyvinylchlorid</b>	Fensterrahmen, Rohre und Flaschen (für Chemikalien, Kleber, ...)
	PE-LD	<b>Polyethylen</b>	Einkaufstüten, Eimer, Seifenspenderflaschen, Plastiktuben
	PP	<b>Polypropylen</b>	Stoßstangen, Innenraumverkleidungen, Industriefasern
	PS	<b>Polystyrol</b>	Spielzeug, Blumentöpfe, Videokassetten, Aschenbecher, Koffer, Schaumpolystyrol



Liebe Erziehungsberechtigte und liebe Interessierte

Falls Ihr Kind in den nächsten Schuljahren in den Kindergarten eintritt, möchten wir Sie mit diesen Auszügen aus dem Elternbrief der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Baselland informieren. Besuchen Sie auch die Homepage über die „Bildungsharmonisierung Gute Schule Baselland“ [www.bl.ch/bildungsharmonisierung](http://www.bl.ch/bildungsharmonisierung).

Mit freundlichen Grüssen

Barbara Hägler-Trautzi, Schulleitung

## Das neue Schulsystem kommt

**Schülerinnen und Schüler im ersten Kindergartenjahr bis zur 2. Primarschulklasse sowie alle, die in den kommenden Jahren eingeschult werden.**

Sie kommen bereits in den Genuss des neuen harmonisierten Schulsystems. Dies bedeutet für die verschiedenen Etappen ihrer Schulzeit:

### Kindergarten

Alle Kinder besuchen zwei Jahre den obligatorischen Kindergarten. Dies bedeutet allerdings keine grosse Änderung, denn schon heute besuchen die meisten Kinder zwei Jahre den Kindergarten.

Die Kinder werden in Zukunft nach dem 4. Geburtstag eingeschult. Der Stichtag des Schuleintritts in den Kindergarten verschiebt sich vom 1. Mai auf den 31. Juli. Die Anpassung erfolgt schrittweise ab Schuljahr 2012 bis 2017/18 (siehe Infokasten oben rechts). Der zweijährige Kindergarten gehört zur Primarstufe und gilt als erste Stufe der Schulzeit. Der Bildungsauftrag und die Bildungsziele verändern sich nicht. Die altersgerechte, spielerische und ganzheitliche Förderung bildet weiterhin die Grundlage des Unterrichts.

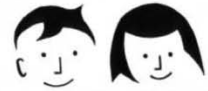
### Ab wann wird mein Kind den Kindergarten besuchen? (geplante Daten)

Geburtsdatum	Stichtag	Eintritt auf Schuljahr
01.05.2007 – 15.05.2008	15. Mai	2012/13
16.05.2008 – 31.05.2009	31. Mai	2013/14
01.06.2009 – 15.06.2010	15. Juni	2014/15
16.06.2010 – 30.06.2011	30. Juni	2015/16
01.07.2011 – 15.07.2012	15. Juli	2016/17
16.07.2012 – 31.07.2013	31. Juli	2017/18

### Ausserordentlicher Eintritt in den Kindergarten:

- Auf Antrag der Erziehungsberechtigten kann die Schulleitung Kinder, die bis zu 15 Tagen vor oder nach dem Stichtag geboren sind, ein Jahr früher einschulen bzw. die Einschulung um ein Jahr zurückstellen. Voraussetzung für die frühere Einschulung ist, dass deshalb keine zusätzliche Klasse gebildet werden muss.
- Gestützt auf eine fachliche Beurteilung durch den Schulpsychologischen Dienst oder den Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst können die Erziehungsberechtigten bei der Schulleitung beantragen, den Schuleintritt ihres Kindes um ein Jahr aufzuschieben.





# Aus der Schule geplaudert

## Sportunterricht einmal anders

Am Donnerstag haben die Kinder der 5. Klasse jeweils schwer zu tragen. Für den Skatingkurs in der letzten Stunde braucht es viel Extra-Material: Skating-Schuhe, Helm, Knie- und Ellbogenschoner. Aber der grosse Aufwand lohnt sich- nicht nur wegen der Heimfahrt mit dem Lehrer... Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse berichten selbst:

### Die Schutzausrüstung

*Im gesamten ist die Schutzausrüstung mit dem Helm nicht so schwer. Wir tragen sechs Schoner und einen Helm. Es sieht lustig aus, wenn man in Vollmontur steckt. Jeder Schoner nützt, wenn man stürzt. Die Schoner nützen so viel, dass man gerne auf den Hintern fällt. Einmal flitzte Alexandra W. so schnell in die Kurve, dass sie danach mit Vollgas in den Zaun krachte! Sie meinte danach nur: "Es isch nid so schlimm!"*

### Bergab-Slalom

*Im Bündtenweg fahren wir Slalom. Es gibt viele „Töggeli“. Da ist es sehr kurvig. Die meisten Schüler finden, dass es einfach ist. Wenige Schüler finden es aber auch sehr schwer. Wir üben den Slalom, weil es Gleichgewicht und Mut braucht. Es ist auch Training für unser Skilager. Einmal haben wir eine Schlange gemacht und sind ca. 5m gefahren. Die hinterste Fahrerin stürzte und alle anderen auch. Alle lagen auf einer Beige!*

### Giro d'italia

*Alle mögen den Giro. Ob schnell, langsam, alleine oder zu zweit. Der Giro führt um den Kindergarten und zum Pingpong Tisch. Die Kindergärtner jubeln uns immer zu. Rennen fahren kann man da auch sehr gut. Alle mögen den Giro, weil man ihn auf verschiedene Art und Weise fahren kann und weil es immer lustig ist.*

### Rollhockey

*Auf dem Wendeplatz beim Bündtenweg spielen wir Rollhockey. Meistens fliegen ein paar Kinder auf den Hintern. Beim Rollhockey geht es sozusagen um einen Mischmasch aus Hockey und Unihockey – einfach auf Rädern. Es ist noch witzig, auch wenn man manchmal auf den Hintern fällt. Einmal bin ich im Tor ausgerutscht...*

### Faszinierende Stürze

*Beim Inlinen können auch die besten Skater schnell stürzen. Es gibt manchmal Steine, tückische Kurven und auch ungewollte Zusammenstösse zwischen den Schülerinnen und Schülern.*

*Manchmal ist es richtig lustig, wenn jemand stürzt. Zum Beispiel als einer eine graziöse Drehung vollführte und dann hinfiel. Oder als jemand ein „Töggeli“ streifte und dann wie ein Rockstar auf den Knien weitergerutscht ist.*

## Welche Schwierigkeiten muss man beachten?



Antonia H. und Samuel W.: Dass man beim Bremsen nicht den falschen Fuss nimmt!



Stella G. und Corin M.: Dass man nicht ineinander fährt....



Lukas T. und Alessandro S.: Dass man von der Seite her Schwung gibt!



Anja G. und Amina D.: Dass man beim Bremsen nicht in einen Busch fährt!.

# Skatingkurs im BÜNDTENWEG

01.09.2011





Kirchenpflegepräsident Rémy Suter  
Tel. 061 931 43 05  
Pfarrer Hans Bollinger  
Tel. 061 931 17 10; Fax 061 931 18 69  
Pfarrer Roland Durst  
Tel. 061 911 11 16; Fax 061 913 91 03

---

[www.ref.ch/ziefen](http://www.ref.ch/ziefen)  
[www.ref.ch/lupsingen](http://www.ref.ch/lupsingen)  
[www.ref.ch/arbaldswil](http://www.ref.ch/arbaldswil)

## Oktober 2011

### Eine erlebnisreiche SeniorInnenwoche

Wohlbehalten und mit vielen schönen Erinnerungen ist unsere diesjährige Seniorenwoche zu Ende gegangen. Körperlich, geistig und geistlich gestärkt sind wir nach dieser hitzigen Augustwoche aus dem schönen Appenzell wieder im Baselbiet angekommen. Von unseren Gastgebern in der Pension Nord in Heiden verwöhnt, von unserem sportlichen Heidi trainiert und von den schönen Melodien begleitet, die Roland gekonnt zum gemeinsamen Singen gespielt hat, ist jeder Tag vielseitig und bunt gestaltet geworden. Die Reise des Apostel Paulus auf stürmischem Meer hat uns in den täglichen Andachten beschäftigt und selber haben wir auf unseren lokalen Reisen nach Appenzell, auf den St. Anton, den Gäbris und auf den Hohen Kasten wunderbare Panoramen geniessen dürfen.



Dem einsatzfreudigen Team danke ich herzlich für das grosse Engagement und allen Teilnehmenden wünsche ich, dass die schönen Bilder im Herzen gespeichert auch durch die kommende herbstliche und kühlere Jahreszeit wach bleiben und noch manchmal Freude bereiten.

Aus dem Ziefner Pfarrhaus grüsse ich dankend und herzlich  
Hans Bollinger

---

### Gottesdienste

**Sonntag, 2. Oktober,** 9 30 Uhr, zu St. Blasius, Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Roland Durst  
Kollekte: Stiftung Pro Specie Rara

**Sonntag, 9. Oktober,** 9.30 Uhr, zu St. Blasius, Pfarrerin Ivana Bendik  
Kollekte: Terre des Hommes

**Sonntag, 16. Oktober,** 9.30 Uhr, zu St. Blasius, Pfarrer Hans Bollinger  
Kollekte: Wohnwerk Basel

**Sonntag, 23. Oktober,** 9.30 Uhr, zu St. Blasius, 20 Uhr in Arboldswil, Pfarrer Hans Bollinger  
Kollekte: Jugendhaus Leuenberg

**Sonntag, 30. Oktober,** 9.30 Uhr, zu St. Blasius, Pfarrer Roland Durst  
Kollekte: Zentralverein für das Blindenwesen

## **Weitere Anlässe**

**Hofstübete.** 20. Oktober, 20 Uhr, Pfarrhaus Ziefen

**Singen am Sonntagabend.** 16. Oktober, 17 Uhr, St. Blasius

**KonfirmandInnenlager.** Gruppe Ziefen/Arboldswil vom 3.-7. Oktober in Fällanden am Greifensee; Gruppe Lupsingen vom 3.-5. Oktober Lamatrekking im Baselbiet/Schwarzbubenland

**Einweihung und Tag der offenen Tür.** 29. Oktober, im Rahmen des Lupsibürger Märts werden die neuen Kirchgemeinderäume eingeweiht und für alle geöffnet.



---

## **Amtswochen**

26. September–2. Oktober, Pfarrer Hans Bollinger

3. Oktober–9. Oktober, Pfarrerin Elisabeth Strübin (061 – 922'16'88)

10. Oktober–10. November, Pfarrer Hans Bollinger

---



**Einweihung und  
Tag der offenen Tür  
der neuen  
Kirchgemeinderäume**

## **Lupsibürger Märt**

**29. Oktober 2011**

**von 11 bis 18 Uhr**

**Herzliche Einladung - kommet zu  
Hauf!**





# Samstag 15. Oktober 2011: gemeinsamer Herbstbummel



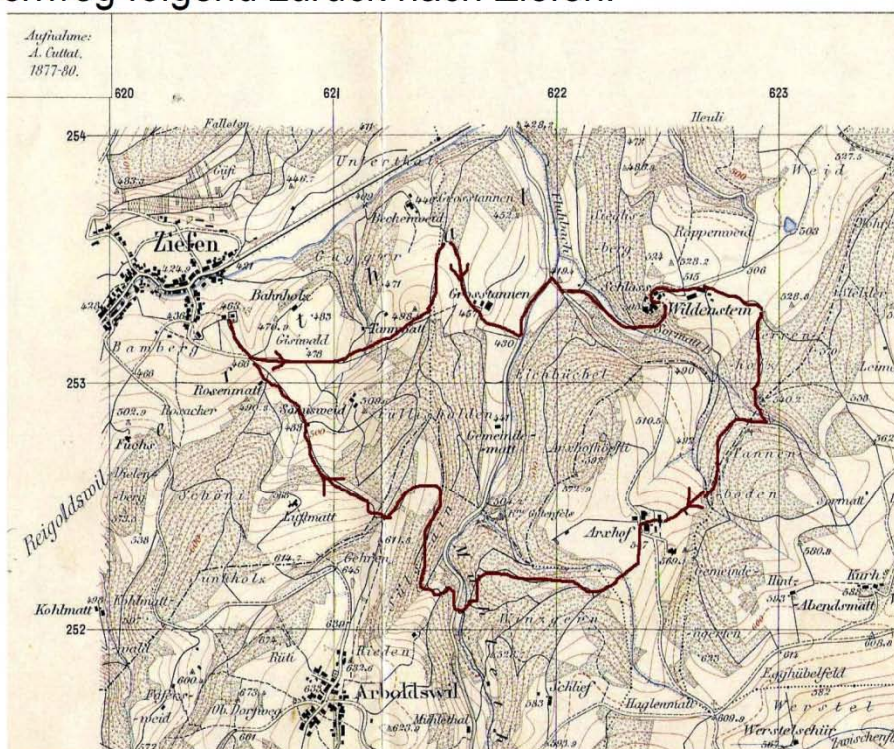
In unserer nächsten Umgebung erwandern wir kirchengeschichtlich-heimatkundliche Wege und erfahren etwas über den Dichterpfarrer Jonas Breitenstein und seinen Sagen sammelnden Kollegen Johann Georg Lenggenhager. Wir besuchen das Schloss Wildenstein, dessen Besitzer einst fleissige Besucher unserer Kirche

waren, und hören dort Geschichten aus der Gegenreformation im Fürstbistum Basel und worum es im Rappenkrieg ging. Über den Arxhof und durch «s Schuellehrers Graben» geht es auf die Hochebene von Arboldswil und dem Kirchweg folgend zurück nach Ziefen.

**13:30 Uhr: Abmarsch**  
bei der Kirche Ziefen

auf Wildenstein  
(ca. 15:00 Uhr):  
**Schlossführung** und  
Imbiss im Schlossbeizli

unterwegs:  
Geschichten, Sagen  
und Anekdoten



Der Anlass findet bei jeder Witterung statt – alle Interessierten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen!

Rémy Suter

# Altersnachmittag

Gerne laden wir zu unserm ersten Altersnachmittag dieses Wintersemesters ein.  
Wir halten dabei Rückschau auf die

SENIOREN-FERIENWOCHE in Heiden  
20. bis 27. August 2011.

Wenn Sie auch die Tage im schönen Appenzellerland nicht mit uns verbracht haben, freuen wir uns, wenn Sie mit uns zusammen diese Woche noch einmal aufleben lassen. Der Film unseres Operateurs Willy Roth aus Lupsingen soll uns dabei helfen.

Achtung! Der Nachmittag findet ausnahmsweise nicht an einem Mittwoch statt. Wir treffen uns am

Donnerstag, 20. Oktober  
um 16 Uhr  
im MZR des Eienschulhauses.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Team Altersnachmittage  
und Roland Stutz





Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - [www.rkk-liestal.ch](http://www.rkk-liestal.ch) - [pfarramt@rkk-liestal.ch](mailto:pfarramt@rkk-liestal.ch)  
Sekretariat: Renate Benz-Weber, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

Ausstellung vom 29.10. - 23.11.2011  
in der Bruder Klaus Kirche Liestal

## Licht(T)Räume

Bilder der Davoser Malerin  
Trudy Bergamin (1939 - 2010)

Thematischer Gottesdienst 18.00 und Vernissage 19.00 Uhr  
am 29. Oktober mit Musik und Texten:

Beat Riggerbach, Saxophon                      Ivo Hartmann, Licht  
Heinz Wirz, Piano                                      Eleonora Knöpfel, Texte  
Gerhard Förster, Orgel

Kursausschreibung  
28. / 29. Oktober 2011



## Frausein in der Lebensmitte

Gemeinsam begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise, um allen Seiten unseres Frauseins zu begegnen.

Basierend auf den Theoretischen Grundlagen zur Lebensmitte, erkunden wir durch Bewegung, Rituale, Tanz und meditative Entspannungsübungen unsere inneren Kraftquellen für eine lustvolle Lebensgestaltung.

Nähe Informationen finden Sie auf Flyern, die in der Kirche aufliegen oder unter [www.schrittezurmitte.ch](http://www.schrittezurmitte.ch)

## Engagiert.Freiwillig: zum Beispiel im Krabbelgottesdienst

Strahlende Kinderaugen, lauschende Ohren, gespanntes Warten, herzhaftes Lachen... Dies und noch viel mehr erfahren wir in unseren Krabbelgottesdiensten. Gemeinsam planen wir die Gottesdienste für kleine Kinder und ihre Familien und freuen uns zusammen über die Lebendigkeit, die daraus entsteht.

Nebenbei sehen wir die Kinder heranwachsen, Familien, die plötzlich mit einem Neugeborenen die Gemeinschaft suchen. Mit den Familien zusammen erleben wir den Jahreslauf mit den jeweiligen Festen und Gebräuchen noch intensiver.

Wir versuchen verschiedene Themen des Zusammenlebens und Menschseins kindesgerecht umzusetzen, umrahmt von Liedern, die den Kindern vertraut sind. Oft werden wir von grösseren Kindern mit ihren Instrumenten begleiten.

Wichtig ist mir dabei die Freiheit: Frei von Dogmen und Moralapellen. Toll, dass dies die Kirche ermöglicht.

Seit Jahren bin ich in ganz verschiedenen Sparten der Freiwilligenarbeit engagiert. Mich treibt es an, etwas der Gesellschaft weiterzuschenken, was mir am Herzen liegt und stelle dafür gerne meine Zeit zur Verfügung. Schliesslich gewinnt man dabei immer selber etwas zurück!

Miryam Rettenmund Kluge



## Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 21. Oktober, 19.30 Uhr  
Feierabendoase für Männer

Sonntag, 23. Oktober, 20.00 Uhr  
ökumenische Abendfeier im Gotteshaus Ramlinsburg

Samstag, 29. Oktober, 18.00 Uhr  
Gottesdienst zum Thema „Licht-(T)Räume, anschliessend Vernissage und Apéro

Sonntag, 30. Oktober

- 10.00 Uhr: ökumenischer Gottesdienst mit anschliessendem Suppentag (RUACH)
- 10.00 Uhr: Krabbelgottesdienst im Pfarreiheim

Dienstag, 1. November, 19.30 Uhr  
Lichtgottesdienst zu Allerheiligen

Mittwoch, 2. November, 19.30 Uhr  
Totengedenkfeier mit Kirchenchor

Freitag, 4. November

- 14.00 - 20.00 Uhr Besinnungstag der Frauengemeinschaft; Thema: „Stärke ist weiblich“
- 19.30 Uhr: der andere Gottesdienst

Stärke ist – weiblich:  
Frauen-Besinnungsnachmittag  
Freitag, 4. November  
16.00 – 20.30 Uhr

Der Vorstand der Frauengemeinschaft lädt zum Nachdenken und Gespräch ein.

Frauen zwischen Ideal und Wirklichkeit. Unsere Macht und Ohnmacht. Unser Handeln im Reich Gottes als Fackel gegen die Gleichgültigkeit. Unsere spirituellen Quellen!

Leitung: Eleonora Knöpfel,  
Seelsorgerin



# Chrischona-Gemeinde Ziefen

Im Krummacker 1, 4417 Ziefen, Tel. 061 933 06 06

[www.chrischona-ziefen.ch](http://www.chrischona-ziefen.ch)

## Veranstaltungen Oktober 2011

<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>Zeit</i>	<i>Veranstaltung</i>	<i>Predigt</i>
Sa	1. Okt.	9.00	Gebetsmorgen	
So	2. Okt.	10.00	Gottesdienst	E. Liechti
Di	4. Okt.	14.30	Zischtigsträff mit "Licht im Osten"	
So	9. Okt.	10.00	Gottesdienst	S. Schleith
So	16. Okt.	10.00	Gottesdienst Einsetzung Stephanie Schleith	P. Gloor
Di	18. Okt.	14.30	Bibelträff	
Sa	22. Okt.	20.00	U7-Samstag	
So	23. Okt.	10.00	Gottesdienst	D. Schumann
Di	25. Okt.	20.00	JUKI-Sitzung	
Mi	26. Okt.	20.00	Sitzung der Gemeindeleitung	
Sa	29. Okt.		Retraite der Gemeindeleitung	
		14.00	Jungschar	
So	30. Okt.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Gospellunch	E. Liechti

## Sicherheitstipp

September 2011

### Sicherheitstipp: Sicher auf Kinderspielplätzen

Kinderspielplätze sind Orte der Bewegung, des sozialen Austauschs, der Fantasie, der Gesundheit – und des Vergnügens. Deshalb sind sie für die Entwicklung unseres Nachwuchses wichtig. Kleinere Unfälle und Blessuren gehören mit zum Spiel, nicht aber schwere oder gar tödliche Unfälle. Die bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung gibt einige Hinweise, wie diese vermieden werden können.

Die Verantwortung, dass ein Spielplatz sicher gestaltet ist und die Sicherheitsnormen erfüllt sind, liegt primär beim Eigentümer.

Eltern und Betreuungspersonen sollten folgende Punkte beachten und sichtbare Mängel der Kontaktperson melden, die auf der Infotafel auf dem Spielplatz aufgeführt ist:

- Weisen die Geräte Stellen auf, an denen sich die Kinder verfangen oder einklemmen können?
- Weisen sie scharfe Ecken, Kanten oder hervorstehende Teile wie Schrauben oder Nägel auf?
- Sind alle Spielgeräte an der prallen Sonne, fehlen schattige Zonen?
- Kleinkinder sollten sich keinesfalls unbeaufsichtigt auf Spielplätzen aufhalten.
- Auf dem Spielplatz hat der Velohelm nichts verloren, denn es besteht die Gefahr, damit stecken zu bleiben oder sich im schlimmsten Fall zu strangulieren. Auch Schlüsselanhänger können sich verfangen und zur gefährlichen Schlinge werden.



Basel, im August/September 2011

## Medienmitteilung

*Die Herbstsammlung von Pro Senectute*

### **Denn manche sind auf Hilfe angewiesen...**

**Über Armut in der Schweiz wird wenig berichtet. Über ältere Menschen, die trotz AHV und Ergänzungsleistungen in finanziellen Schwierigkeiten stecken, noch viel weniger, denn ihre Not spielt sich im Versteckten ab. Pro Senectute hilft ihnen, doch das kann sie nur dank der Unterstützung von Spenderinnen und Spendern.**

Wer die Nachrichten verfolgt, bekommt den Eindruck, die Welt sei aus den Fugen geraten. Die Rede ist von der Staatsschuldenkrise in Europa und den USA, von Hunger und Elend in Afrika und von Krieg und Menschenrechtsverletzungen in arabischen Ländern.

Dabei geht fast ein wenig vergessen, dass es auch bei uns, in Basel, Oberwil, Binningen, Therwil, Liestal, Sissach und Laufen (die Liste liesse sich fortsetzen) ältere Menschen gibt, die trotz AHV und Ergänzungsleistungen in eine Notlage geraten sind. Über sie wird kaum je berichtet, da sich ihr Leben im Versteckten, hinter verschlossenen Türen abspielt.

Alter wird mit Reichtum gleichgesetzt. Häufig wird von der „Generation Gold“ gesprochen. Dass rund 12% aller über 65-Jährigen armutsgefährdet oder -betroffen sind, ist kaum bekannt. Wer trotz gut ausgebautem Sozialsystem in finanzielle Schwierigkeiten gerät, gilt als selber schuld. In den beiden Basel sind das rund 10'000 Personen. Pro Senectute beider Basel ist für sie häufig die erste Anlaufstelle.

Wer im Rentenalter mit wenig Geld auskommen muss, muss sehr gut rechnen. Das hat teilweise fatale Folgen. Ältere Menschen mit schmalem Portemonnaie gehen seltener zum Arzt, werden häufiger krank und sind körperlich anfälliger. Wenn dann noch etwas Unerwartetes geschieht, geht es häufig nicht mehr. In Krisensituationen kommen viele Rentner/-innen zu Pro Senectute, wo sie kompetent, effizient und diskret Hilfe erhalten. Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter von Pro Senectute führen Beratungen durch, besuchen Betroffene zu Hause und begleiten sie durch die schwierigsten Lebensphasen. Wenn es gar nicht mehr geht, leistet Pro Senectute auch finanzielle Hilfen.

Das alles kann Pro Senectute beider Basel jedoch nur dank der Unterstützung durch viele Spenderinnen und Spender leisten. Um jenen mittellosen Betagten helfen zu können, die darauf angewiesen sind, startet Pro Senectute Mitte September ihre Herbstsammlung. Schliesslich können Beratungen, Begleitungen und, wenn nötig, auch finanzielle Nothilfen nur dank der Unterstützung durch Spenderinnen und Spender erbracht werden.

## **Beratung, Unterstützung, Hilfe zu Hause**

Wussten Sie eigentlich, dass bei Pro Senectute beider Basel Treuhänderinnen und Treuhänder arbeiten, die ältere Menschen bei der Verwaltung der Rente, bei der Erledigung der Korrespondenz und beim Ausfüllen der Steuererklärung unterstützen. Darüber hinaus stellt Pro Senectute beider Basel ein breites Dienstleistungsangebot bereit (Reinigungen, Mahlzeiten, Mittagstische, Miete/Verkauf von Hilfsmitteln und Beratungen für gehsicheres Wohnen etc.).

Sind Sie an den Pro Senectute-Dienstleistungen interessiert? Dann rufen Sie an: 061 206 44 44 oder schauen Sie auf dem Internet: [www.bb.pro-senectute.ch](http://www.bb.pro-senectute.ch)

Informationen zur Herbstsammlung und zu unseren Dienstleistungen erhalten Sie bei:

Pro Senectute beider Basel  
Luftgässlein 3  
Postfach  
4010 Basel

[www.bb.pro-senectute.ch](http://www.bb.pro-senectute.ch)

Philipp Ryser  
Abteilungsleiter Marketing

Tel-Nr. 061 206 44 64 (direkt)  
Tel-Nr. 061 206 44 44 (allgemeine Hauptnummer)  
[philipp.ryser@bb.pro-senectute.ch](mailto:philipp.ryser@bb.pro-senectute.ch)



## **Voranzeige**

### **Ausserordentliche Generalversammlung 2011**

**Dienstag, 15. November 2011, 19.30 Uhr in Reigoldswil, Gemeindesaal**

An der 17. Generalversammlung vom 11.05.2011 wurde über das Projekt Zusammenschluss mit der Spitex Regio Liestal erstmals informiert. Am 10. Juni 2011 (erster Meilenstein) haben alle der Spitex Hinteres Frenkental angeschlossenen Gemeinden zugestimmt, die Projektarbeiten weiter zu führen und den Zusammenschluss per 01.01.2012 vorzubereiten. Vom 13.10.2011 bis am 14.11.2011 können die Mitglieder der Spitex Hinteres Frenkental den Fusionsvertrag, die Zwischenbilanz sowie die letzten drei Jahresberichte im Spitexzentrum zu den regulären Öffnungszeiten (MO - FR 8-11 Uhr und 14-15 Uhr) einsehen.

An der ausserordentlichen Generalversammlung können wir Sie im November 2011 darüber genau informieren und eine Zustimmung Ihrerseits einholen.

Unsere Mitglieder der uns angeschlossenen Gemeinden sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Vorstand und Geschäftsleitung



# Programm Okt.-Dez. 2011

## Infos und Anmeldung:

[www.efrl.ch](http://www.efrl.ch)

### **ELTERN-KIND-MALEN** Kinder ab 5 in Begleitung erw. Bezugsperson

Wir begegnen uns in kreativer Atmosphäre beim gemeinsamen Malen.

**Leitung** Monika Simmen Dammer, dipl. Mal- und Kunsttherapeutin IAC  
**Daten** Samstag 17.10.2011, 14.00 - 16.00 Uhr, 1x  
**Ort** Atelier begl. Malen, Weiermattstr.8, Liestal  
**Kosten** Mitglieder.:50.- /Nichtmitglieder.:60.- / Material:15.-

### **HOCHSTECKFRISUREN IM ALLTAG**

Frisieren einfacher Aufsteckfrisuren unter fachkundiger Anleitung.

**Leitung** Stefanie Bischoff, Coiffeuse  
**Daten** Freitag, 21. Okt. 2011, 19.00 - 20.30 Uhr, 1x  
**Ort** Coiffeur Überhaupt, Rathausstrasse 19, Liestal  
**Kosten** Mitglieder Fr. 68.- / Nichtmitglieder Fr. 78.- / Teilnahme ab 16 Jahren möglich

### **HERBST DEKORATIONEN** Aus div. Materialien entsteht ein schönes Kunstwerk

**Leitung** Margrit Behrmann, Textildachfrau und Familienfrau  
**Daten** Samstag, 22. Okt. 2011, 8.45 - 12.00 Uhr, 1x  
**Ort** FAZ Frenkendorf / Füllinsdorf  
**Kosten** Mitglieder Fr. 50.- / Nichtmitglieder Fr. 60.- /Material Fr. 15.-

### **WEIHNACHTSGESCHENKE AUS KINDERHAND GEFERTIGT**

Kleine Weihnachtsgeschenke gestalten.

**Leitung** Margrit Behrmann, Textildachfrau und Familienfrau  
**Daten** Samstag, 05. Nov. 2011, 9.00 - 12.00 Uhr, 1x  
**Ort** FAZ Frenkendorf / Füllinsdorf  
**Kosten** Mitglieder Fr. 50.- / Nichtmitglieder Fr. 60.- /Material Fr. 15.-  
**Hinweis** Kinder ab 5 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson. Pro weiteres Fr. 20.-

### **JUGENDSEXUALITÄT - JUGENDLICHE IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN PUBERTÄT UND SEXUALITÄT**

Ein Informationsabend für interessierte Eltern und Erziehungsberechtigte

**Leitung** Felice Allocca, Sexualpäd. PLANeS, Fachmann für reproduktive und sexuelle Gesundheit  
**Datum** Mittwoch, 9. Nov 2011, 20.00 - 22.00 Uhr, 1x  
**Ort** Kath. Pfarreiheim, Rheinstrasse 20, Liestal  
**Kosten** Mitglieder Fr. 15.- / Nichtmitglieder Fr. 15.-

### **TRIPLE P-POSITIVE PARENTING PROGRAM** Sie lernen konkrete Erziehungshilfen kennen.

**Leitung** Dorine Schoch Müller, Triple P Trainerin und Beraterin, Kindergärtnerin  
**Daten** Mi., 2. / 9. / 16. / 23. 11. / 14.12. 2011, 20.00 - 22.30 Uhr, 5x  
**Ort** Liestal  
**Kosten** Mitgl. Einzel:190.- / Paare: 280.- /Nichtmitgl. Einzel:210.- / Paare 300.- /Kursbuch: 40.-

### **SCHMINKEN LEICHT GEMACHT** Ein natürliches, dezentes Make-up für jeden Anlass lernen.

**Leitung** Cécile Iannazzone, Kosmetikerin EFZ  
**Daten** Samstag, 12. Nov. 2011, 9.30 - 12.00, 1x  
**Ort** Bündtenstrasse 5b, Lupsingen  
**Kosten** Mitglieder Fr. 65.- / Nichtmitglieder Fr. 75.- / Material inklusive

### **WAS IST LOS...?!** Jungs von 10 bis 13 Jahren / Ein Aufklärungsworkshop

**Leitung:** Felice Allocca, Sexualpäd. PLANeS, Fachmann für reproduktive und sexuelle Gesundheit  
**Daten:** Samstag, 19./26. Nov. 2011, 13.00 - 17.00, 2x  
**Ort:** Kath. Pfarreiheim, Rheinstrasse 20, Liestal  
**Kosten:** Mitglieder Fr. 60.- / Nichtmitglieder Fr. 70.-

Anmelden bei:

**Verena Wickli, Rebenweg 11, 4419 Lupsingen, 061 913 10 35, [wickli.verena@gmail.com](mailto:wickli.verena@gmail.com)**  
oder: [www.efrl.ch](http://www.efrl.ch)

Anmeldungen sind verbindlich. Das Kursgeld wird auch bei Nichtteilnahme fällig.



## Einwohnergemeinde Lupsingen

Auf Anfang August 2012 bietet die Gemeinde Lupsingen eine

### **dreijährige Lehre als Fachfrau/mann Betriebsunterhalt**

(Fachrichtung Werkhof)

Angesprochen werden junge Leute aus Lupsingen und Umgebung, die eine nicht alltägliche Ausbildung absolvieren möchten.

Hast du Freude am Arbeiten im Freien, in der Natur und an der Ausübung praktischer Tätigkeiten?

Voraussetzung für die vielfältige dreijährige Ausbildung ist der erfolgreiche Abschluss der Sekundarschule Niveau A sowie Zuverlässigkeit und manuelles Geschick.

Mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis haben ausgebildete Fachfrauen/männer Betriebsunterhalt gute Aussichten auf einen interessanten Job. Durch eine verkürzte Lehre in einem verwandten Beruf (z.B. Gärtner, Gebäudereiniger) können sich Fachfrauen/männer Betriebsunterhalt auf ein bestimmtes Berufsfeld spezialisieren.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann richte deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Foto) bis spätestens **30. November 2011** an die Gemeindeverwaltung, Liestalerstrasse 14, 4419 Lupsingen.

Für weitere Auskünfte stehen wir dir gerne zur Verfügung (Tel. 061 915 90 50).

Die Gemeindeverwaltung und Gemeinderat Lupsingen



Leider findet der **Muki-Treff** bis auf weiteres nicht statt, da noch keine Leiterin bzw. Leiterteam gefunden wurde.

Wer bereit ist, die Betreuung des **Muki-Treff's** zu übernehmen, (jeweils dienstags, 9 – 11 Uhr) bitte bei Jacqueline Hug  
Tel. 061/ 931 23 31 melden.



# Samariterverein Ziefen

## INTENSIV-NOTHILFEKURS

- Kursort:** Mehrzweckraum Eienschulhaus, Ziefen  
**Kursdaten:** 11. November 2011 19.00 bis 22.00 Uhr  
 12. November 2011 08.30 bis 16.30 Uhr  
 (ca. 1 Std. Mittagspause)  
**Kurstage:** Freitag/Samstag  
**Kursleitung:** Fabienne Kölliker und Jrene Tschopp  
**Kurskosten:** Fr. 140.—inkl. Kursunterlagen,  
 zahlbar bei Kursbeginn  
**Anmeldung :** bis spätestens Freitag, 4. November 2011  
 Fabienne Kölliker, Rebgeasse 23  
 4417 Ziefen, Tel. 061/931 33 37  
 mit untenstehendem Talon oder per Mail:  
 fabiennekoelliker@gmx.ch



### ANMELDUNG ZUM INTENSIV-NOTHILFEKURS

Name:..... Vorname:.....  
 Adresse:.....  
 Geburtsdatum:..... Telefon:.....



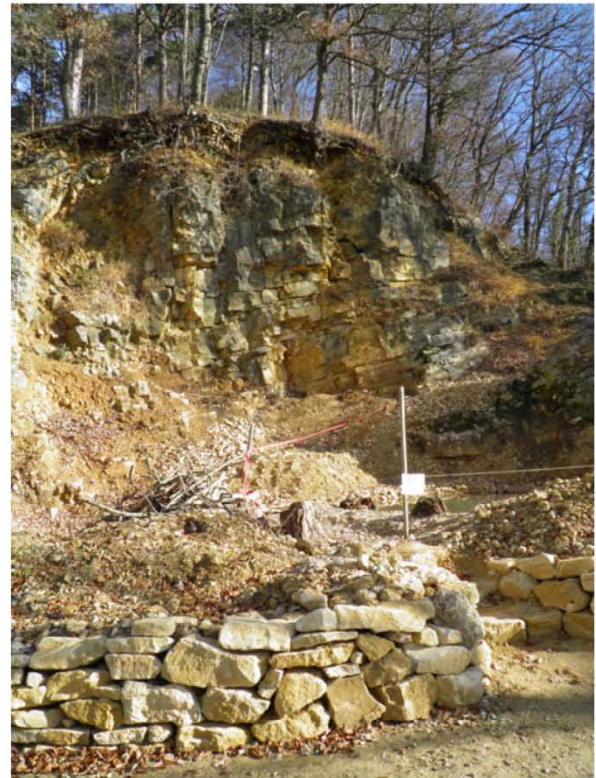
## Einladung zum Ziefner Naturschutztag Samstag, 29. Oktober 2011



Im Namen der Unterzeichneten laden wir alle Grossen und Kleinen, Jungen und nicht mehr so Junge herzlich zum diesjährigen Naturschutztag ein.

Letztes Jahr wurde der zugewachsene Steinbruch entbuscht, mit Trockensteinmüerchen und Weiher bereichert. Stein- und Asthaufen dienen nun als Unterschlupf für Reptilien und Amphibien.

Dieses Biotop soll mit der benachbarten Magerwiese vernetzt werden. Weiter wollen wir ein Wildbienen-Hotel errichten und Hecken pflegen.



Dafür brauchen wir wiederum viele Leute mit Freude an praktischer Arbeit.

Neben der Naturschutz-Arbeit bleibt immer Zeit für einen Schwatz. So lassen sich viele neue Leute und deren Ideen kennen lernen!

**Treffpunkt: 9.00 Uhr beim Steinbruch**

**Abschluss: ca. 12.00 Uhr im Chrützholz mit einer Wurst auf dem Feuer**

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Bitte dem Wetter entsprechende Kleidung und gutes Schuhwerk und soweit möglich Arbeitshandschuhe, Ast- und Rebscheren und Fuchsschwanzsägen mitbringen.

Chumm, mach au mit!

Auf zahlreiche Teilnehmende freuen sich:

Der Gemeinderat und die Landschaftspflegekommission LPK

Der Natur- und Vogelschutz Verein Ziefen und die Jugendgruppe Libällen





# Geräteturnen ist cool

## Auch für Jungs

**Möchtest auch du diesen interessanten Sport ausüben?  
Dann bist du beim Turnverein Ziefen an der richtigen Adresse.**

In der Knabengruppe Montag hat es noch freie Plätze für turnbegeisterte Jungs. Wir trainieren einmal wöchentlich montags von 18.00 bis 20.00 Uhr. Neben dem Turnen an den Geräten (Boden, Minitramp, reck, Barren und Schaukelringe) kommt auch das Spielen nicht zu kurz.

Wenn ihr noch nicht definitiv entscheiden könnt, besteht auch die Möglichkeit ein Schnuppertraining zu besuchen.

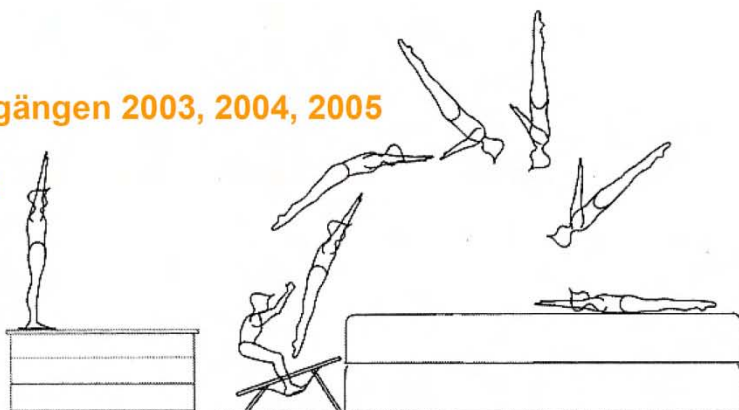
Für weitere Informationen stehe ich euch gerne zur Verfügung. Meine Kontaktdaten findet ihr auf dem Anmeldetalon.

**Wochentag: jeweils montags, Erstes Training 7. November 2011**

**Zeit: 18.00 bis 20.00 Uhr**

**Wer: Knaben mit den Jahrgängen 2003, 2004, 2005**

**Wo: Turnhalle Eien Ziefen**



-----  
Anmeldetalon für das Geräteturnen ab dem 7. November 2011.

Name: ..... Vorname: ..... Jahrgang: .....

Adresse: ..... Telefonnummer: .....

Anmeldung bis am 14. Oktober an Percy Tschopp, Bündtenweg 14, 4417 Ziefen,  
Telefon: 079 728 77 71. E-Mail: percy.tschopp@bluewin.ch



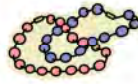
## Fimo - Kette - Kurs



Mit Unterstützung und Anleitung von Ursula Strub stellen wir eine einfache, aber wirkungsvolle Kette her. Von Lang bis kurz, uni oder mehrfarbig auf Schnüren aufgezogen.

**Kursleitung:** Ursula Strub  
**Datum:** Donnerstag 27.Okt. 2011  
**Zeit:** 18.00 bis 22.00  
**Ort:** Mehrzweckraum Eienschulhaus  
**Kurskosten:** Fr. 40.-  
**Materialkosten:** bis max. Fr. 15.00

**Anmeldung:** bis 17.Okt. 2011  
Käthi Recher 061-933-95-79



## Sockenstricken



(Fuss mit Bumerang-Ferse)

Vorkenntnisse im Rundstricken werden vorausgesetzt!  
Wir stricken ein Paar Socken mit der „neuen“ Bumerang - Ferse!

**Kursleitung:** Sonja Schaub  
**Datum:** Montag, 24.10./31.10./7.11.  
evt. 14.11.2011  
**Zeit:** von 19.30 bis 22.00  
**Ort:** Sitzungszimmer Gemeindehaus  
**Kurskosten:** Fr. 30.00  
**Mitbringen:** 100 g Sockenwolle,  
Stricknadelspiel Nr. 2 ½ und 3

**Anmeldung:** bis 17.Okt. 2011  
Käthi Recher 061-933-95-79

# H O L Z K U R S

**An 5 Abenden schreinern wir einen Holzstall. Dieser Kurs eignet sich für Frau und Mann**

**Kursleitung :** Robert Schmieman  
**Datum :** Dienstag, 18./25. Okt./1./8. u. 15. Nov.  
**Zeit :** 19:00 – 22:00 Uhr  
**Ort :** Holzraum im Mehrzweckgebäude Eienschulhaus  
**Kurskosten:** 100.–inkl. Material  
**Anmeldung:** Bis am 8.10.11  
**Kathrin Stohler** 061-931-16-62



## 5. Gemeinschaftskonzert Jugendbands beider Frenkentäler

Freitag, 11. November 2011  
Konzertbeginn: 19.30 Uhr  
Mehrzweckhalle Bretzwil

Türöffnung und Verpflegung  
durch Musikverein Bretzwil ab 18.45 Uhr

Es spielen die

Jugend- und Beginnersband Waldenburgertal  
Jugend- und Beginnersband Föiflybertal

unter der Leitung von:  
Andrew Hammersley und Reto Vogt

Eintritt frei / Kollekte

### Im Grünen wohnen

#### in der Obermatt in Lupsingen,

wir vermieten an ruhiger, zentraler Lage mit toller Aussicht, Nähe Bushaltestelle, gepflegte, süd-west-orientierte, helle Wohnung mit grosszügiger Einteilung, direkter Hauszugang aus der AEH, Lift, schwellenfrei und rollstuhlgängig, Heizung durch Wärmeverbund mit Schnitzelheizung, sehr interessante Antrittskonditionen

**4 ½-Zimmer mit grossem Balkon  
im Obergeschoss**

96 m<sup>2</sup> WNF,

**Miete Fr. 1'450.-- + NK Fr. 320.--**  
bezugsbereit per 1.12.2011

**Autoeinstellplatz**, Fr. 119.--/mtl.

**Hobbyraum**, 10 m<sup>2</sup> NF, ab Fr. 88.--/mtl.

weitere Infos auch unter

[www.bgbl.ch](http://www.bgbl.ch) „Lupsingen“

Informationen und Besichtigung durch die  
Wohnbaugenossenschaft Obermatt,  
Tel. 061 911 93 21 oder Bürgschafts-  
genossenschaft BL, Tel. 061 416 82 22

### Putzperle gesucht!

in Privathaushalt

14-täglich

für ca. 2-4 Std. je nach

Arbeitsaufwand

per sofort oder

nach Vereinbarung.

Tel. 079 254 29 42

# 01 - 31 OKTOBER 2011 TAGE IM PARADIES DIE WAS SERFALLEN SAGT DANKE

Mit der Hilfe von Sponsoren, Gönnern und Helfern ist es uns gelungen, die Wasserfallenregion in das wohl beliebteste Naherholungsgebiet der Nordwestschweiz zu verwandeln. Dafür möchten wir uns bedanken! Im Oktober 2011 bieten wir deshalb ein besonderes Programm mit kostenlosen Führungen und weiteren Attraktionen an:  
z.B. Folklore-Weekend am 22. und 23. Oktober mit Jodler, Alphorn, etc., Märchen und Lamaparcours für Familien mit Kindern oder Führungen zu Landwirtschaft, Trinkwasser, der neuen Luftseilbahn und vielen weiteren Themen.

Holen Sie sich ein Programmheft bei der Talstation oder informieren Sie sich unter [www.juraparadies.ch](http://www.juraparadies.ch)

Hauptsponsor

 **Basellandschaftliche  
Kantonalbank**

Gastgeber

Stiftung Luftseilbahn Reigoldswil-Wasserfallen/Stiftung Wasserfallen/Verein Region Wasserfallen Juraparadies/Restaurant Heidi-Stübli/Berggasthaus Hintere Wasserfallen/Seminar Hotel Wasserfallen/Berggasthaus Obere Wechten/Bergrestaurant Stierenberg/Restaurant Waldweid/Waldweidhütte SAC-Baselland/Wasserfallenhof

## Werden Sie Mitglied.

Spendenkonto: 40-1120-0

Tel. 061 927 91 22, [www.llbb.ch](http://www.llbb.ch)



**LUNGENLIGA BEIDER BASEL**

Leben heisst atmen

**Garage Urs Recher**

**le GARAGE**



Hauptstrasse 116  
4417 Ziefen  
Tel. 061 931 19 22  
[ursrecher@bman.ch](mailto:ursrecher@bman.ch)  
[www.garagerecher.ch](http://www.garagerecher.ch)

**le GARAGE – Wegweisend in Qualität und Service.**



## HEDI MÜLLER



Donnerstag, 27. Oktober 2011, 20h15

Gemeindesaal Lausen

Freier Eintritt / Kollekte

Hedi Müller (92), begeisterte Lehrerin und Malerin aus Ziefen, hat Heiri Althaus ihre spannende Lebensgeschichte erzählt. Daraus ist eine packende Biografie entstanden:



Lausen Kulturell wird unterstützt von:

Gemeinde Lausen, Kulturelles BL, Basellandschaftliche Kantonalbank, COOP, Ergolz-Drogerie AG, Tierpraxis Flohnäsch, Furrer Metallbau AG, RONDA AG, Surer Transport AG, weiteren Firmen und von vielen Privatgegnern.

daniel-baumgartnerag.ch

GARTENPFLEGE

BAUMPFLEGE

DACHBEGRÜNUNG

GARTENGESTALTUNG

KÜBELPFLANZENÜBERWINTERUNG



GARTENGESTALTUNG

HINTERMATTSTRASSE 11

CH-4417 ZIEFEN



F 061 931 14 70 T 061 931 15 90 M 079 645 13 38 baumgartnerag@magnet.ch

# Englischunterricht

Crash-Kurse

Firmenkurse on Location

Business English

Einzel- & Gruppenunterricht

Diplomkurse

Konversation

Carrie Hoffmann  
carrie@ch-english.ch

Tel.: 061 941 21 75  
4418 Reigoldswil



**Küchen  
Einbauschränke  
Fenster  
Badezimmermöbel  
Innenausbau  
Türen aller Art**

**Joe**  
küchen

4417 Ziefen • ☎ 061 941 14 91  
[www.joekuechen.ch](http://www.joekuechen.ch)



*Ihr regionaler  
Heizöl-Lieferant!*

**Gysin Brennstoffe AG**

**Heizöl und Diesel**  
4436 Liedertswil Tel. 061 / 961 08 83

*Für Sie, sind wir da!* A. und V. Gisler – Koch

## Grosstannen Hofladen Bubendorf



Wir empfehlen uns für:

Wein, Schnaps, Käse, Alpbutter, Konfitüren, Honig,  
Brot, Würste, Mehl, Dekorationen

Öffnungszeiten:

Jeweils freitags 17.00 bis 20.00 Uhr oder  
nach telefonischer Absprache. Wir freuen uns auf Sie!

Familie Peter Handschin-Bühlmann

Grosstannen • 4416 Bubendorf

061 933 70 67 • 079 245 63 38 • [www.grosstannen.ch](http://www.grosstannen.ch)

# Autoglas-Reparatur-Service

Rene Eichenberger

Hauptstrasse 21  
4302 Augst  
Tel. 061/811 55 00  
Fax 061/811 55 13  
Natel 079/320 87 42

Zuverlässig im Service  
prompt im Einsatz  
kompetent in der Ausführung

Wir sind spezialisiert auf Ersatz von:

- PKW-Frontscheiben
- PKW-Heckscheiben
- PKW-Seitenscheiben
- PKW-, LKW- und Busscheiben

sowie Reparatur von:

Reparaturen von LKW- und Busscheiben können auch auf Ihrem Firmengelände ausgeführt werden.



Bestens eingerichtet für alle Fahrzeugmarken. Chassis-Richtgerät mit Lehren. Ersetzen von Front- und Heckscheiben. Moderne Farbmischanlage. Verarbeitet werden nur Original Ersatzteile. Schnelle und zuverlässige Bedienung. Garantie auf alle Reparaturen. Ersatzfahrzeuge.

## KESSLER

Carrosseriewerk AG

**VSCI Carrosserie**

4416 BUBENDORF TEL. 061/93110 07



## ROSENMUND

FACHMÄNNISCHE BERATUNG,  
PLANUNG UND INSTALLATION

ROSENMUND HAUSTECHNIK AG  
Basel Tel. 061 690 48 48  
Liestal Tel. 061 921 91 01  
[www.rosenmund.ch](http://www.rosenmund.ch)



### Kundenmaler

Ein neuer Anstrich, mehr Freude am Wohnen

kompetente Beratung

umweltfreundliche Farben

sauber und termingerecht



malen

spritzen

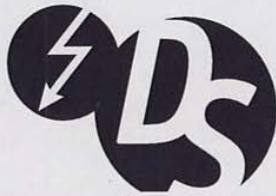
beschriften

Malergeschäft W. Flückiger

061 941 15 24

Reigoldswil

079 231 74 08



## Dunkel & Schürch AG

Elektrische Anlagen

Hintergasse 33  
4416 Bubendorf  
Tel. 061 931 17 83  
www.ds-elektro.ch

- ADSL, ISDN und Telekommunikation
- EDV-Verkabelungen
- Starkstrom- und Schwachstromanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- TV-Sat-Installationen

**Brauchen Sie Unterstützung? Wir beraten Sie gerne.**

## DIE KUNSTSCHLOSSEREI FÜR BESONDERE WÜNSCHE

KUNSTSCHLOSSEREI  
DOMINIK STOHLER  
REBACKER 6  
4417 ZIEFEN

TEL.: 061 931 29 07

Email: [info@kunstschlosser.ch](mailto:info@kunstschlosser.ch)



- Geländer
- Fenstergitter
- Rosenbogen
- Handläufe
- Grabkreuze
- Geschenkartikel
- Kundenwünsche
- Schmiedkurse
- Schauschmieden

Internet: [www.kunstschlosser.ch](http://www.kunstschlosser.ch)

*Ist Ihr Bett so individuell wie Sie?*



**Neuheit von philrouge:**  
**Schlafkomfort nach Mass**

Geniessen Sie einzigartigen Schlafkomfort nach Mass – mit dem revolutionären Einlegerahmen T5 Alu von philrouge. Auf Ihre ganz persönliche Körperkontur abgestimmt, schmiegt sich das innovative Unterbett wie ein Massenzug perfekt an Ihren Körper an.

*philrouge*

**RÄUFTLIN**  
BODENBELÄGE VORHÄNGE BETTWAREN

4417 Ziefen  
Telefon 061 931 17 60  
[www.raeuftlin-ag.ch](http://www.raeuftlin-ag.ch)

[www.philrouge.ch](http://www.philrouge.ch)

## Haben Sie Lust auf einmal etwas andere Ferien?

2012 feiern wir 20 Jahre Unterstützung der Patengemeinde Buzahaza in Siebenbürgen RO. Ein Grund für uns, dieses Jubiläum zusammen mit der Bevölkerung von Buzahaza zu feiern. Wir organisieren deshalb eine

### **Rundreise durch Ungarn und Rumänien**

**vom Dienstag 24. Juli 2012 bis am Freitag, 03. August 2012.**

Wir reisen bequem mit einem kleineren Reisebus. Wir übernachten in sauberen Mittelklass-Hotels in Ungarn und Rumänien. Es hat noch 8 freie Plätze! Kosten ca. **Fr. 1'250.00** pro Person im Doppelzimmer, alles inkl! Detailliertes Reiseprogramm erhalten Sie unter:

[hug-martin@bluewin.ch](mailto:hug-martin@bluewin.ch)

Rumänienteam Ziefen-Arboldswil.

CARXPERT CARXPERT CARXPERT

Garage  schlumpf AG

## **! WIR WECHSELN UNSERE BENZINMARKE !**

Geschätzte Kundschaft der Tankstelle + Garage Schlumpf AG

Nach fast 8 Jahren AVIA – Tankstelle haben wir uns entschlossen, unseren Treibstoff-Lieferanten zu wechseln und in Zukunft unter unserem eigenen Namen aufzutreten. Unser neuer Partner, die Firma Petromove AG wird uns eine neue und topmoderne Tankstellen-Anlage zur Verfügung stellen.

Am Donnerstag, 29.9.2011 wird die alte Tankstelle demontiert, der Vorplatz saniert und anschliessend die neue Tankstelle installiert. Der zeitliche Aufwand für diese Arbeiten beträgt ca. 1 Woche.

**Die Tankstelle ist vom  
Donnerstag, 29.9.2011 bis und mit Freitag 7.10.2011  
AUSSER BETRIEB!**

Selbstverständlich wird es auch in Zukunft möglich sein, mit einer Kundenkarte oder den üblichen Kreditkarten zu tanken und zu profitieren, Kartenanträge sind bei uns erhältlich.

**Am Samstag, 22. Oktober 2011** werden wir die Tankstelle offiziell eröffnen, nachdem sie bis dahin schon 2 Wochen in Betrieb sein wird. Verbunden mit dieser Eröffnung werden wir unsere neusten **SUZUKI – Modelle** präsentieren.

**Ebenfalls profitieren können Sie an diesem Eröffnungstag von einem  
Treibstoff - Rabatt von 5 Rappen pro Liter!**

Kommen sie vorbei und überzeugen Sie sich von dieser topmodernen Tankstelle und von den neusten **SUZUKI-Modellen!** Für Getränke und einen kleinen Imbiss wird wie immer gesorgt sein!

**! Wir freuen uns über Ihren Besuch !  
Tankstelle + Garage Schlumpf AG**

Dieses Schreiben gilt als Einladung, es werden keine persönlichen Einladungen versendet!

